

## Neubau Pfannhausersteg, Hallein Brückenbau



### Tragwerksplanung Prüfstatik

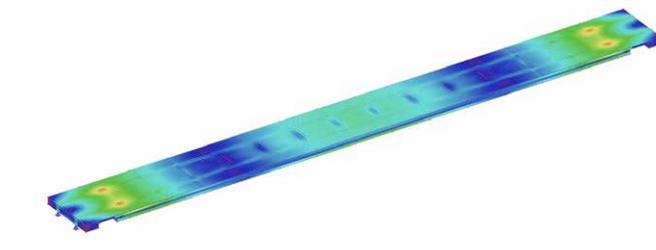
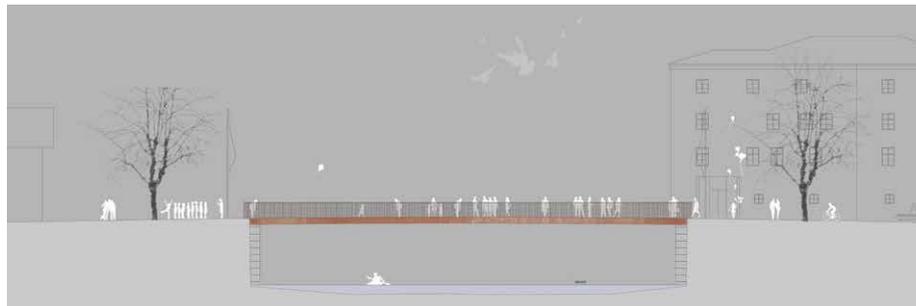
Der neue Pfannhausersteg, eine bedeutende Verbindung zwischen der Pernerinsel und der Altstadt von Hallein, bietet Fußgängern und Radfahrern erhöhten Komfort und verbesserte Hochwassersicherheit. M+G INGENIEURE entwickelte ein statisches System mit beidseitig eingespanntem, einfeldrigem Tragsystem für die Brücke.

Ein schlanker Stahlhohlkasten ruht auf Stahlbetonwiderlagern und minimiert Belastungen auf die Ufermauern. Die integrale Bauweise erfordert keine aufwendigen Lagerkonstruktionen oder Fahrbahnübergänge. Zusätzliche Querkräfte werden durch Stege mit Beulsteifen abgeleitet, während Schottbleche den Brückenquerschnitt stabilisieren. Ein Schwingungstilger in der Brückenmitte gewährleistet den Komfort für Fußgänger.

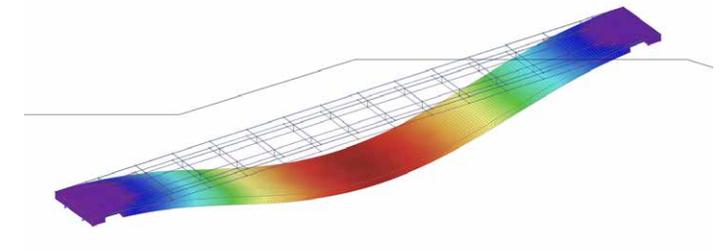
Wetterfester Baustahl mit minimalem Korrosionsverlust und einem Materialzuschlag gewährleistet eine lange Nutzungsdauer ohne weitere Behandlung.

Die gbd ZT zeichnet bei diesem Projekt für die Prüfung der Statik verantwortlich.

Auftraggeber: Stadt Hallein  
Architektur: Marte.Marte Architekten  
Objektstandort: Hallein, AT  
Investitionsvolumen: ca. 1,4 Mio €  
Ausführungszeitraum: 2018 - 2019



Stahlvergleichsspannungen



Durchbiegungen, überhöht dargestellt

Visualisierungen | Foto: Marte.Marte Architekten, Christian Indinger, M+G INGENIEURE | SalzburgWiki